

## Isle of Dogs - Ataris Reise



Animationsfilm. USA 2018. 101 Min. Regie & Buch: Wes Anderson, B: Roman Coppola, Jason Schwartzman, Kunichi Nomura. M: Alexandre Desplat

Atari Kobayashi ist 12 Jahre alt und Pflegesohn des korrupten Bürgermeisters Kobayashi. Als durch einen Regierungs-erlaß alle Hunde der Stadt Megasaki City auf eine riesige Mülldeponie verbannt werden, macht sich Atari allein in einem Miniatur-Junior-Turboprop auf die Suche nach seinem Bodyguard-Hund Spots. Auf Trash Island angekommen freundet er sich mit einem Rudel Mischlingshunden an und bricht mit ihrer Hilfe zu einer epischen Reise auf, die das Schicksal und die Zukunft der ganzen Präfektur entscheiden wird. **Wes Anderson** inszeniert einen zeitgeistigen Animationsfilm um Flüchtlinge, Diskriminierung und Machtmissbrauch – eine fantastische Geschichte im typischen Anderson-Stil.

## Was werden die Leute sagen



**Hva vil folk si**. Norwegen / Deutschland / Schweden 2017. 106 Min. Regie: Iram Haq. Darsteller: Adil Hussain, Ekavali Khanna, Maria Mozhdah, Sheeba Chaddha u.a.

Die fünfzehnjährige Nisha lebt ein Doppelleben. Zuhause gehorcht sie strikt den Traditionen und Werten ihrer pakistanischen Familie. Draußen mit ihren Freunden verhält sie sich wie ein ganz normaler norwegischer Teenager. Als ihr Vater sie mit ihrem Freund erwischt, treffen diese sehr gegensätzlichen Welten brutal aufeinander. Nisha wird von ihren Eltern entführt und nach Pakistan gebracht. Sie hat Angst und fühlt sich allein in der Fremde. Aber Stück für Stück entdeckt sie das Land und die Kultur ihrer Familie. **Iram Haq** inszeniert einen emotionalen Film über Liebe und Courage und darüber, seinen eigenen Weg zu finden. Eine autobiographische, authentische Geschichte über die komplexe Beziehung zwischen Eltern und Kindern.

## Citizen Animal



Dokumentarfilm. Deutschland 2018. 100 Min. Buch, Regie, Kamera, Schnitt: Oliver Kyr. Musik: Mona Mur/ En Esch. Stimme der Tiere: Bella Krieger

„Haben Tiere Bürgerrechte?“ - eine Kleinfamilie reist 12.000 Kilometer durch Europa, um diese und andere Fragen zu beantworten und den Tieren dieser Welt eine Stimme zu geben. Angefangen in der kleinen spanischen Gemeinde Trigueros del Valle, die im Juli 2015 beschlossen hatte: „Unsere (Haus-)Tiere sind unsere Nachbarn und somit Bürger“, bis in eine Freilerner-WG nach Graz, trifft **Oliver Kyr** Tierfreunde, Vegan-Unternehmer, Anwälte und Wirtschaftsexperten, um nach Alternativen zur Ausbeutung von Tieren zu suchen. Eine informative Dokumentation, die den Zuschauer auf eine lehrreiche Reise mitnimmt, ohne aber zu belehrend zu werden.

## Lady Bird



USA 2017. 95 Min. R+B: Greta Gerwig. D: Saoirse Ronan, Laurie Metcalf, Tracy Letts, Lucas Hedges, Timothée Chalamet.

Der Alltag von Christine McPherson (**Saoirse Ronan**), genannt Lady Bird, im kalifornischen Sacramento besteht aus Schul-Routine, Familientrouble und ersten ernüchternden Erfahrungen mit Jungs. Kein Wunder also, dass die 17-Jährige davon träumt, endlich rauszukommen. Im echten Leben rebellierte sie mit leidenschaftlicher Dickköpfigkeit gegen die Enge in ihrem Elternhaus. Doch allzu leicht macht ihre Mutter dem eigenwillig aufgeweckten Teenager die Abnabelung natürlich nicht. Schauspielerin **Greta Gerwig** („Frances Ha“) inszeniert eine kluges, authentisches, humorvolles Drama um eine junge Rebellin und darum, was es heißt, erwachsen zu werden – eine wunderbare Geschichte, bezaubernd erzählt und herausragend gespielt.

## Djam



Frankreich, Griechenland, Türkei 2017. 95 Min. Regie/Buch: Tony Gatlif. Darsteller: Daphné Patakia, Simon Abkarian, Maryne Cayon, Kimon Kouris, Solon Lekkas u.a.

Die junge Griechin Djam wird von ihrem Onkel Kakourgos, nach Istanbul geschickt, um ein rares Ersatzteil für ein Boot zu besorgen. Dort trifft sie auf die 19-jährige Französin Avril, die als Freiwillige in die Türkei kam, um dort als Flüchtlingshelferin zu arbeiten - doch ohne Geld und Kontakte ist Avril in der großen, fremden Stadt verloren. Die freiheitsliebende, aber auch ebenso großzügige Djam nimmt Avril unter ihre Fittiche – es ist der Beginn einer Reise voller wunderbarer Begegnungen, großartiger Musik und der Freude am Teilen. **Tony Gatlif** („Gadjo Dilo - Geliebter Fremder“) inszeniert eine Roadmovie durchgezogen von der subversiven Musik des **Rembetiko**. Ein erstaunliches Drama um Verfolgung, gesellschaftliche Ausgrenzung und Heimat.

## Maria by Callas



Dokumentarfilm, deutsche Fassung/OmU. Frankreich 2017. 113 Min. Regie und Buch: Tom Volf. Briefe gelesen von Eva Mattes (Deutsche Synchronisation), Fanny Ardant (franz. Original)

**Maria Callas**: globale Ikone – und zugleich eine Frau, die liebt und der ein unvergleichliches Schicksal beschieden ist. Aus der Perspektive der Ausnahme Sopranistin nähern wir uns der Legende, die ebenso leidenschaftlich wie verwundbar ist. Ein akribisch recherchierter, sehr eleganter Film, der veranschaulicht wie einzigartig die Welt der Callas war. Interviews, Briefe, Fotos, Opern- und Konzertmitschnitte zeigen eine Künstlerin, die uns auch heute, mehr als 40 Jahre nach ihrem Tod, immer noch fasziniert. Regisseur **Tom Volf** erzählt in seinem Dokumentarfilm die Geschichte einer Künstlerin auf der Suche nach Vollkommenheit. Eine faszinierende Dokumentation über eine faszinierende Persönlichkeit, nicht nur für Opern- und Klassikfans.

## HERRliche Zeiten



D 2017. 111 Min. R: Oskar Roehler. B: Jan Berger, nach dem Roman von Thor Kunkel. D: Oliver Masucci, Katja Riemann, Samuel Finzi, Lize Feryn, Alexander Beyer, Yasin El Harrouk

Gartenarchitektin Evi Müller-Todt (**Katja Riemann**) und ihr Mann Claus, ein Schönheitschirurg, leben etwas gelangweilt in ihrer gepflegten Villa. Auf der Suche nach einer neuen Haushaltshilfe, schaltet Claus in bester Rotweinlaune eine Anzeige: „Sklave/in gesucht“. Es melden sich – nach etlichen Lack und Leder Enthusiasten – Bartos und dessen Frau Lana. Die beiden sind gepflegt, gebildet und leichthin bereit sich in ein Herr-Knecht-Verhältnis zu begeben. Die Müller-Todts wägen sich bereits im Paradies – bis sich mit der stetigen Zunahme billiger Arbeitskräfte für den von Bartos vorgeschlagenen Poolbau das Blatt schließlich wendet... **Oskar Roehler** („Elementarteilchen“) erzählt gewohnt provokant von Dekadenz, Sadismus und der verführerischen Kraft der Macht, eine amüsant perfide Satire.

## Wer hat eigentlich die Liebe erfunden



Deutschland 2017. 93 Min. Regie: Kerstin Polte. Darsteller: Corinna Harfouch, Karl Kranzkowski, Meret Becker u.a.

Nach 37 Jahren, 5 Monaten und 21 Tagen besteht die Ehe von Charlotte (**Corinna Harfouch**) und Paul hauptsächlich aus Routine und Missverständnissen. Charlotte beschließt noch einmal neu anzufangen - und läßt ihren Mann kurzerhand an einer Autobahnraststätte zurück, um gemeinsam mit ihrer Enkelin Jo ans Meer aufzubrechen. Mithilfe der Truckerin Marion reisen Paul und Jos Mutter Alex den beiden hinterher. In der äußerst ungewöhnlichen ‚Pension Horster‘ trifft sich die Familie schließlich wieder und versucht, erneut zueinander zu finden... Regisseurin und Autorin **Kerstin Polte** schickt eine chaotische Familie auf eine Reise ans Meer – und zu sich selbst. Eine fantasievoll poetische Komödie vor der Kulisse norddeutscher Küstenlandschaft.

## 7 Tage in Entebbe



USA/ GB 2018. 107 Min. Regie: José Padilha. Darsteller: Daniel Brühl, Rosamunde Pike, Eddie Marsan, Lior Ashkenazi, Denis Menochet, Ben Schnetzer u.a.

Juni 1976: eine Gruppe palästinensischer und deutscher Terroristen kapert die Air France Maschine 139 und erzwingt eine Landung in Entebbe, Uganda. Die Entführer wollen israelischen Geiseln gegen palästinensische Gefangene austauschen. Mit einem Ultimatum von nur einer Woche muß die Regierung in Israel eine schwerwiegende Entscheidung treffen – soll man die bisherige Maxime brechen und mit Terroristen verhandeln? Die folgenden sieben Tage führen sowohl Politiker als auch Entführer an ihre Grenzen. **José Padilha** thematisiert die Umstände der Entführung eines Flugzeugs 1976 in Uganda, eine beachtliche Inszenierung, die bewußt ambivalent bleibt. Spannend, authentisch und ein kraftvolles Plädoyer für den Frieden.

## Wohne lieber ungewöhnlich



**C'est quoi cette famille?!?** F 2015. 95 Min. R: Gabriel Julien-Laferrière. D: Julie Gayet, Thierry Neuvic, Julie Depardieu, Claudia Tagbo, Lucien Jean-Baptiste, Philippe Katerine

Bastien steht der neuen Liebe seiner Mutter skeptisch gegenüber – verständlich, denn Bastien hat bereits 6 Halbgeschwister und 8 Erziehungsberechtigte. Zwischen seinen vielen Wohnsitzen lebt er ein geradezu nomadisches Leben, was ihm maximal auf die Nerven geht. Seine Halbgeschwister sehen die Sache ganz ähnlich und beschließen kurzerhand, den Spieß umzudrehen: Sie gründen eine Wohngemeinschaft und entwickeln einen detaillierten Betreuungsplan, nach dem die Eltern um die Nachwuchs-WG zirkulieren sollen... Mit viel Gespür für die Fallstricke moderner Familienkonzepte erzählt Gabriel Julien-Laferrière von einer großartigen neuen Wohnidee – eine beschwingte und sehr sympathische Familienkomödie.

## Nach einer wahren Geschichte



**D'après une Histoire Vraie**. 100 Min. Frankreich 2018. R,B: Roman Polanski. B: Olivier Assayas, Delphine de Vigan. D: Emmanuelle Seigner, Eva Green, Vincent Perez u.a.

Seit ihr sehr persönlicher Roman über ihre Mutter zu einem Bestseller wurde, leidet die Pariser Autorin Delphine (**Emmanuelle Seigner**) an einer Schreibblockade. Lesetouren, Signierstunden und vereinzelte Drohbriefe setzen ihr zu – bis sie der attraktiven „Elle“ begegnet. Elle (**Eva Green**) arbeitet als Ghostwriter und Delphine faßt überraschend schnell Vertrauen zu der geheimnisvollen Frau. Selbstlos übernimmt Elle immer mehr Aufgaben für Delphine, beantwortet Mails und zieht sogar bei ihr ein. Dabei entgleitet Delphine zunehmend die Kontrolle über ihr eigenes Leben... Oscar-Preisträger **Roman Polanski** verfilmt den gleichnamigen Bestseller von **Delphine de Vigan**. Ein hintersinniger Psychothriller um Macht, Identität und Fiktion.

## Early Man - Steinzeit bereit



USA, Großbritannien, Frankreich 2018. 89 Min. Regie: Nick Park. Dt. Stimmen: Friedrich Mücke, Palina Rojinski, Kaya Yanar u.a.

Am Ende der Steinzeit, als urzeitliche Kreaturen und wollige Mammuts die Erde bevölkern, droht den letzten Steinzeitmenschen die Abschiebung aus ihrem fruchtbaren Krater. Schuld daran sind die überlegenen Menschen der Bronzezeit. Steinzeitmensch Dug und sein bester Freund, das prähistorische Wildschwein Hognob, haben jedoch eine rettende Idee: weil die Bronzemenschen regelrechte Fußballnarren sind, soll ein Match entscheiden, wer das Land behält. Unglücklicherweise fehlt es den Steinzeitlern bloß durchaus an Talent... **Nick Park (Wallace & Gromit)** inszeniert seine dritte Knetanimation für die Kinoleinwand - ein äußerst liebevoll ausgestattetes Aardman Humor.

# 05.2

Lichthaus Kino  
Programm

10. bis 23. Mai  
2018

e-werk

Mai	10   Do	11   Fr	12   Sa	13   So	14   Mo	15   Di	16   Mi
15:15   Saal 3		Early Man - Steinzeit bereit	Early Man - Steinzeit bereit	Early Man - Steinzeit bereit	<i>heute 14:00!</i> <b>Cat People</b>		
15:30   Saal 1		Jim Knopf & Lukas	Jim Knopf & Lukas	Jim Knopf & Lukas			
16:00   Saal 2		Citizen Animal	Citizen Animal	Citizen Animal			
16:50   Saal 3	3 Tage in Quiberon	3 Tage in Quiberon	3 Tage in Quiberon	<b>Was werden die Leute sagen</b>	3 Tage in Quiberon	3 Tage in Quiberon	3 Tage in Quiberon
17:30   Saal 1	Vom Bauen der Zukunft - Bauhaus	Vom Bauen der Zukunft - Bauhaus	Vom Bauen der Zukunft - Bauhaus	Vom Bauen der Zukunft - Bauhaus	Wildes Herz	Wildes Herz	Wildes Herz
17:45   Saal 2	Wer hat eigentlich die Liebe erfunden	Wer hat eigentlich die Liebe erfunden	Wer hat eigentlich die Liebe erfunden	Wer hat eigentlich die Liebe erfunden	Wer hat eigentlich die Liebe erfunden	Wer hat eigentlich die Liebe erfunden	Wer hat eigentlich die Liebe erfunden
19:00   Saal 3	Isle of Dogs - Ataris Reise	Isle of Dogs - Ataris Reise	Isle of Dogs - Ataris Reise	Isle of Dogs - Ataris Reise	Isle of Dogs - Ataris Reise	Isle of Dogs - Ataris Reise	Isle of Dogs - Ataris Reise
19:15   Saal 1	Lady Bird	Lady Bird	Lady Bird	Lady Bird	HERRliche Zeiten	HERRliche Zeiten	Filmgespräch. <b>Farewell Halong</b>
19:30   Saal 2	Was werden die Leute sagen	Was werden die Leute sagen	Was werden die Leute sagen	Kurzfilmabend. <b>KWIRIHRDIRMIR</b>	Was werden die Leute sagen	Was werden die Leute sagen	Was werden die Leute sagen
21:00   Saal 3	Isle of Dogs - Ataris Reise	Isle of Dogs - Ataris Reise	Isle of Dogs - Ataris Reise	Isle of Dogs - Ataris Reise	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs (OmU)
21:10   Saal 1	Djam	Djam	Djam	Djam	Lady Bird (OmU)	Lady Bird (OmU)	Lady Bird (OmU)
21:20   Saal 2	HERRliche Zeiten	<b>7 Tage in Entebbe</b>	HERRliche Zeiten	HERRliche Zeiten	7 Tage in Entebbe	7 Tage in Entebbe	7 Tage in Entebbe

Mai	17   Do	18   Fr	19   Sa	20   So	21   Mo	22   Di	23   Mi
15:15   Saal 3		Early Man - Steinzeit bereit	Early Man - Steinzeit bereit	Early Man - Steinzeit bereit	Early Man - Steinzeit bereit		
15:30   Saal 1		Jim Knopf & Lukas	Jim Knopf & Lukas	Jim Knopf & Lukas	Jim Knopf & Lukas		
16:00   Saal 2		Citizen Animal	Citizen Animal	Citizen Animal	<b>Isle of Dogs - Ataris Reise</b>		
16:50   Saal 3	3 Tage in Quiberon	3 Tage in Quiberon	3 Tage in Quiberon	3 Tage in Quiberon	Was werden die Leute sagen	Was werden die Leute sagen	Was werden die Leute sagen
17:30   Saal 1	Maria by Callas	Maria by Callas	Maria by Callas	Maria by Callas	Maria by Callas	Maria by Callas	Maria by Callas
17:45   Saal 2	Wer hat eigentlich die Liebe erfunden	Wer hat eigentlich die Liebe erfunden	Wer hat eigentlich die Liebe erfunden	Wer hat eigentlich die Liebe erfunden	Vom Bauen der Zukunft - Bauhaus	Vom Bauen der Zukunft - Bauhaus	Vom Bauen der Zukunft - Bauhaus
19:00   Saal 3	Isle of Dogs - Ataris Reise	Isle of Dogs - Ataris Reise	Isle of Dogs - Ataris Reise	Isle of Dogs - Ataris Reise	Isle of Dogs - Ataris Reise	Isle of Dogs - Ataris Reise	Filmgespräch. <b>The Cleaners</b>
19:20   Saal 2	Was werden die Leute sagen	Was werden die Leute sagen	Was werden die Leute sagen	HERRliche Zeiten	HERRliche Zeiten	HERRliche Zeiten	Isle of Dogs - Ataris Reise
19:30   Saal 1	Wohne lieber ungewöhnlich	Wohne lieber ungewöhnlich	Wohne lieber ungewöhnlich	Wohne lieber ungewöhnlich	Wohne lieber ungewöhnlich	Wohne lieber ungewöhnlich	Wohne lieber ungewöhnlich
21:00   Saal 3	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs (OmU)
21:10   Saal 1	Lady Bird	Lady Bird	Lady Bird (OmU)	Lady Bird (OmU)	Djam	Djam	Djam
21:20   Saal 2	Nach einer wahren Geschichte	Nach einer wahren Geschichte	Nach einer wahren Geschichte	Nach einer wahren Geschichte	7 Tage in Entebbe	7 Tage in Entebbe	7 Tage in Entebbe



**Adresse.** Am Kirschberg 4  
99423 Weimar

**Preise.** 7 Euro, 6 Euro ermäßigt  
Mo-Mi: 6 Euro, 5 Euro erm.  
Kinder unter 12: 3,50 Euro

**Info.** [www.lichthaus.info](http://www.lichthaus.info)

**Kontakt.** [post@lichthaus.info](mailto:post@lichthaus.info)

**VVK.** [www.kinoheld.de](http://www.kinoheld.de)

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:  
Programmpreis Spitzenpreis des BKM\* 2005 - 2017  
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-17  
\*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-  
druckerei Keßler GmbH

**EUROPA CINEMAS**  
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION



Dokumentarfilm. Deutschland/Brasilien 2018. 88 Min. Regie, Buch, Kamera: Hans Block, Moritz Rieseewick. Buch: Georg Tschurtschenthaler. Musik: Paradox Paradise

Manila ist der weltweit größte Outsourcing-Standort für Content Moderation. Im Auftrag der großen Silicon Valley-Konzerne löschen dort zehntausende Menschen belastende Fotos und Videos von Facebook, YouTube, Twitter & Co. Neben den globalen Auswirkungen der Onlinezensur thematisiert THE CLEANERS wie Fake News und Hass durch die Sozialen Netzwerke verbreitet und verstärkt, und die utopische Vision einer vernetzten globalen Internetgemeinde endgültig zum Alptraum wird. **Hans Block** und **Moritz Rieseewick** enthüllen eine gigantische Schattenindustrie digitaler Zensur. Eine investigative, hochaktuelle Dokumentation, so spannend wie ein Krimi, so schockierend wie ein Thriller. Am **23.05. um 19 Uhr** sind **Hans Block** und **Moritz Rieseewick** zu Gast im Lichthaus!